EINE PUBLIKATION VON OFFROAD

SUV MAGAZIN

SPORT UTILITY VEHICLE

AUSGABE 5/19 WWW.SUVMAGAZIN.DE

Deutschlands erstes SUV-Automagazin

SUBARU

SUBARU FORESTER Fahrbericht

Sonderdruck aus SUV Magazin 05/2019

Subaru Werksangaben zu Kraftstoffverbrauch und CO_2-Emissionen gemäß EU-Richtlinie 1999/94/EG; Subaru Forester 2.0ie Lineartronic mit 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch (l/100 km): **nach NEFZ-Meßverfahren: innerorts: 7,4, außerorts: 6,4, kombiniert: 6,7**; nach WLTP-Meßverfahren: niedrig: 8,8, mittel: 7,5, hoch: 6,7, sehr hoch: 9,5, kombiniert: 8,1; CO_2-Emissionen (g/km): **nach NEFZ-Meßverfahren: kombiniert: 154**; nach WLTP-Meßverfahren: niedrig: 200, mittel: 171, hoch: 153, sehr hoch: 215, kombiniert: 185. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist. Abbildungen enthalten Sonderausstattung. Sonderdruck für SUBARU Deutschland GmbH aus SUV Magazin 05.2019 mit freundlicher Genehmigung des Verlags.

SUV-SD-11/2019-12./9701-20

SUV MAGAZIN Fahrbericht

Klassiker UNTER STROM

Subaru gelingt in der fünften Forester-Generation die Synthese aus klassischem Look und moderner, effizienter Technik. Einen großen Anteil daran hat die nun erstmals vorgestellte Hybridisierung der Modellbaureihe …

FÜR GEWÖHNLICH LEGEN DESIGNER GROSSEN WERT DARAUF, Fahrzeuge in regelmäßigen Abständen optisch aufzufrischen und über den Look die Kunden in die Showrooms zu locken. Subaru wählt bei der inzwischen fünften Generation des Forester einen anderen Weg. Rein optisch orientiert sich das geländetaugliche SUV stark am Vorgänger, lediglich kleine Anpassungen frischen das Design auf. Am schnellsten erkennt man den frischen Forester am Heck, wo geänderte Leuchten mit einer horizontal verlaufenden Blende Akzente setzen. Doch lassen Sie sich davon nicht täuschen! Unter der Karosserie steckt ein komplett neu entwickeltes Fahrzeug auf Basis der „Subaru Global Platform". Dadurch ist der Neuling um 15 Millimeter länger als sein Vorgänger, der Radstand wuchs sogar um 30 mm. Das kommt den Passagieren zugute. Der Innenraum wirkt in beiden Sitzreihen etwas geräumiger und die noch einmal verbesserte Verarbeitung sorgt für einen Hauch von Luxus. Das Grunddesign des Cockpits ist ebenfalls vom Vorgänger übernommen: Insgesamt drei Displays informieren

Hinweis: Information über Kraftstoffverbrauch und CO_2-Emissionen gemäß Richtlinie 1999/94/EG finden Sie auf Seite 1.

>>> INTERIEUR-CHECK: Konsequent weiterentwickelt

Aufgeräumt: Das Cockpit kommt ohne viele Knöpfe und Regler aus.

ÜBERSICHTLICH

Im Cockpit orientiert sich die fünfte Forester-Generation, wie schon beim Karosserie-Design, am Vorgänger. Über dem neuen Infotainmentsystem mit Touchscreen informiert ein kleines Display beispielsweise über den Energiefluss oder den aktuellen Kraftstoffverbrauch. Die bequemen Stühle sind mit hochwertigem Leder bezogen und bieten eine angenehme Sitzposition. Über die wenigen Regler und Knöpfe lassen sich die wichtigsten Funktionen intuitiv und schnell steuern. Dank der durchdachten Gestaltung des geräumigen Innenraums gibt es ausreichend Ablagen für Schlüssel, Getränke und das Smartphone.

Offroad: Der X-Mode mit Fahrmodi optimiert den Forester für den Einsatz im Gelände.

Schutz serienmäßig: Das EyeSight-System mit zwei Objektiven hinter der Windschutzscheibe ist stets an Bord.

Geräumig: Der längere Radstand kommt den Fondpassagieren zugute.

den Fahrer über Einstellungen, die gewählte Route sowie den Kraftfluss. Letzterer ist für uns auch das Stichwort, einen virtuellen Blick unter das Blechkleid zu werfen.

ELEKTRISCHE NACHHILFE

Erstmals versorgt nicht mehr nur der traditionell eingesetzte Vierzylinder-Boxer den Forester mit Leistung, sondern bekommt tatkräftige Hilfe von einem 12,3 kW starken Elektromotor. Der Stromer wurde platzsparend in das Gehäuse des serienmäßigen CVT-Getriebes integriert und soll dem Japaner vor allem beim Anfahren und im niedrigen Geschwindigkeitsbereich unter die Arme greifen. Theoretisch erlaubt das als Mildhybrid klassifizierte System bis zu 1,6 Kilometer am Stück ohne Eingriff des 150 PS starken Benziners – im Alltag wird das aber nicht zu machen sein. Schon wenige Meter nach der Ampel muss der Boxer eingreifen und den Japaner mit einem Drehmoment von bis zu 194 Newtonmeter versorgen. Dank der Rekuperation beim Bremsen und Ausrollen sind die Akkus aber schnell wieder gefüllt und so kann der mit dem Namen „e-Boxer" bedachte Antrieb kurze Passagen oftmals rein elektrisch meistern. Auf Dauer spart der Forester so eine Menge Kraftstoff, im Schnitt sind es rund 0,7 Liter auf 100 Kilometer. Besonders erfreulich ist das, weil man den Wechsel zwischen E-Maschine und Boxer hinter dem Steuer nicht bemerkt und seine Fahrweise nicht groß anpassen muss. Das kleine Umdenken im Motorraum hat zum Glück keinen Einfluss auf die traditionelle Kernkompetenz der Baureihe. So müssen Subaru-Kunden künftig auch beim neuen Forester

Hinweis: Information über Kraftstoffverbrauch und CO_2-Emissionen gemäß Richtlinie 1999/94/EG finden Sie auf Seite 1.

>>> DYNAMIK-CHECK: Kurzfristig lautlos

Gleiten: Gerade in der Stadt kann der E-Motor den Vortrieb kurz komplett übernehmen.

Gutes Klima: Das Glasschiebedach sorgt bei längeren Autofahrten für Tageslicht und Frischluft.

Neuer Look: Zwischen den überarbeiteten Leuchten sitzt nun eine schwarze Zierblende.

nicht auf das permanente Allradsystem verzichten oder gar Ausfahrten ins Gelände meiden.

ROBUSTE KONSTANTE

Die durchgängige Bodenfreiheit von 220 Millimeter und die Böschungswinkel von 20,2 Grad vorn und fast 26 Grad hinten erlauben dem Forester zumindest die Fortbewegung über ausgefahrene Feldwege. Mit an Bord ist überdies der weiterentwickelte X-Mode, der das System nach der Aktivierung durch den Fahrer auf die Herausforderungen im Gelände einstimmt. Bis zu einer Geschwindigkeit von 40 km/h verteilt die Lamellenkupplung die Antriebskraft gleichmäßig zwischen Vorder- und Hinterachse, ein spezielles Programm erlaubt den Rädern zudem mehr Schlupf. So bringt einen der Japaner sowohl auf als auch neben der Straße zuverlässig und problemlos voran. Das wäre zwar auch ohne Unterstützung des E-Motors so – diese Alternative bietet Subaru beim Forester aber gar nicht mehr an. In den Preislisten des Japaners findet man nur noch das elektrifizierte Modell. Ein Schritt, der wohl auch nötig war, um den Flottenverbrauch nachhaltig zu senken. Die Fangemeinde des Forester dürfte das nicht weiter stören. Schließlich gesellt sich zum verringerten Verbrauch immer noch eine sehr faire Preispolitik made in Japan …

Gelungen: Der Forester steht je nach Ausstattung auf 17- oder 18-Zöllern, jedoch immer auf BiColor-Leichtmetall-Felgen

TEXT: Bastian Hambalgo
FOTOS: Subaru

Technische Daten

Motor

2.0ie: Otto, 4-Zylinder-Boxer, vorn längs eingebaut, je zwei oben liegende Nockenwellen

Leistung	**150 PS (110 kW)**
Drehmoment	**194 Nm** bei 4000/min
Hubraum	1995 cm³
Bohrung x Hub	84,0 x 90,0 mm
Aufladung	–

permanentmagneterregter Dreiphasen-Synchronmotor

Leistung	**16,7 PS (12,3 kW)**
Drehmoment	**66 Nm**

Beschleunigung (0-100 km/h)	11,8 s
Höchstgeschwindigkeit	188 km/h

KRAFTÜBERTRAGUNG

permanenter Allradantrieb mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung, Kraftverteilung v/h von 60/40; CVT-Automatikgetriebe „Lineartronic“ samt manuellem Schaltmodus serienmäßig

Fahrwerk

Aufhängung v/h	Einzelradaufhängung,
Bremsen v/h	innenbel./innenbel. Scheibe
Lenkung	elektrische Servolenkung
Basisbereifung	225/60 R17
Wendekreis	11,6 m

Verbrauch

Verbrauch (WLTP kombiniert) 8,1 L/100 km

ABMESSUNGEN/GEWICHT

L/B/H	4625/1815/1730 mm
Radstand	2670 mm
Leergewicht	1656-1692 kg
zul. Gesamtgewicht	2185 kg
Zuladung	493-529 kg
Spurweite v/h	1565/1570 mm
Böschungswinkel v/h	20,1-20,2/25,8 °
Rampenwinkel	21,0 °
maximale Bodenfreiheit	220 mm
Tankinhalt	48 L
Gepäckraum	509-1779 L

PREISE / MARKTSTART

Forester 2.0ie	ab 34 990 €
Markteinführung	ab Januar 2020

FAZIT

Im Alltag kann der e-Boxer Sprit und damit Geld sparen. Trotz der nahezu unveränderten Karosserie hat sich der Forester spürbar weiterentwickelt – und ist sich doch treu geblieben.

Hinweis: Information über Kraftstoffverbrauch und CO_2-Emissionen gemäß Richtlinie 1999/94/EG finden Sie auf Seite 1.